

IN KÜRZE

Psychotherapie ist in der Grundversicherung enthalten

SCHAAN – Im Zusammenhang mit den aktuellen Systemumstellungen im Krankenversicherungswesen ist Verunsicherung darüber entstanden, welche Leistungen auch in Zukunft von der normalen Versicherung abgedeckt sind und welche der neuen Zusatzversicherung bedürfen. Diese Frage betrifft auch die Psychotherapie.

Der Berufsverband der Psychologinnen und Psychologen Liechtensteins möchte dazu festhalten, dass die von Psychologen erbrachte Psychotherapie nach wie vor zur medizinischen Grundversorgung in unserem Land gehört. Demgemäss ist die psychologische Psychotherapie auch in Zukunft im Leistungsumfang der Grundversicherung enthalten. Voraussetzung für die Übernahme der Behandlungskosten durch die Krankenkasse ist, dass es sich beim Leistungserbringer um einen in Liechtenstein zur Psychotherapie zugelassenen Psychologen handelt und die Überweisung zur Psychotherapie über einen Arzt erfolgt. Die Liste der in Liechtenstein zugelassenen psychologischen Psychotherapeuten finden Sie unter www.psychotherapie.li. Weitere Informationen sind unter www.lkv.li zu erhalten.

Berufsverband der Psychologinnen und Psychologen Liechtensteins (BPL), Matthias Brüstle, Vize-Präsident

Perfekte Pistensituation

Seit dem letzten Wochenende sind in Malbun fast alle Skilifte in Betrieb

MALBUN – Die ergiebigen Schneefälle des letzten Wochenendes haben ganz Liechtenstein in eine weisse Decke gehüllt. Das freut natürlich vor allem die Betreiber der Bergbahnen Malbun; Geschäftsführer Engelbert Bühler ist begeistert von der guten Pistensituation.

• Martin Hasler

«Wir haben super Pisten, bis auf Hohegg sind alle Lifte in Betrieb», sagt er und fügt hinzu: «Es ist wirklich top zum Fahren.» Die Schneehöhe liege zur Zeit bei 50 bis 60 Zentimeter, für das Wochenende seien weitere Niederschläge vorausgesagt; dann könne wahrscheinlich auch noch der Hohegglift eingeschaltet werden, so Bühler weiter.

Dieser ist der einzige Skilift in Malbun, welcher derzeit noch nicht



Bis auf den Hohegglift sind in Malbun momentan alle Lifte in Betrieb, wie Engelbert Bühler, Geschäftsführer der Bergbahnen Malbun, bestätigt.

in Betrieb ist; alle anderen laufen bereits in dieser Woche. Am letzten Wochenende seien erst die Bahnen in der Schneefucht, Pradamé und der Liliput-Lift gelaufen, dementsprechend hätten sich auch die Besucher noch in Grenzen gehalten. Für die nächste Zeit sind die Aussichten für die Bergbahnen Malbun jedoch rosig, wie Engelbert Bühler berichtet: «Wir erwarten den ersten Ansturm auf Freitag, und für die darauf folgenden 14 Tage ist das Malbun voll besetzt.»

Aber auch die Liebhaber anderer Sportarten kommen momentan auf ihre Kosten: In Steg sind die Langlaufloipen gespurt; der Loipenbericht auf der Homepage des Vereins Valünaalp vom Montag beschreibt die Schneeverhältnisse schlichtweg als «traumhaft». Zudem ist der Eisplatz in Malbun für Schlittschuhläufer jeden Tag geöffnet.

«Von der Dunkelheit ins Licht»

Weihnachtsfeier des Heilpädagogischen Zentrums



SCHAAN – «Von der Dunkelheit ins Licht – von der Kälte in die Wärme» war das Thema der gestrigen Weihnachtsfeier der Tagesschule im Kresta des Heilpädagogischen

Zentrums im Schaaner Rathausaal. Besinnlichkeit und Wärme, aber auch Fröhlichkeit herrschten für einige Stunden im Saal. Den Kindern und Lehrern



machte natürlich auch Landesfürstin Marie als Präsidentin des Vereins für heilpädagogische Hilfe in Liechtenstein mit ihrem Besuch ihre Aufwartung. Für Gross und

Klein wurde der Nachmittag zum Erlebnis, und natürlich freuten sich die Kinder ganz besonders darüber, mit der Landesmutter persönlichen Kontakt pflegen zu können. (VB)

NACHRICHTEN

Gelungener Weihnachtsbazar



TRIESEN – Die liebevoll gebastelten Weihnachtsbasteleien der Primarschüler von Triesen fanden bei den Besuchern des diesjährigen Weihnachtsbazars grossen Anklang. Die Einnahmen beliefen sich auf rund 7000 Franken. Hiermit geht ein herzliches Dankeschön an die Firma Messina AG Triesen, welche die Spendenaktion mit einem Betrag von 2000 Franken, und an die Elternvereinigung Triesen, welche die Aktion mit 1000 Franken unterstützten. Grosszügigerweise verdoppelte der Liechtensteinische Entwicklungsdienst den eingereichten Betrag auch dieses Jahr. Somit wird es der Primarschule Triesen ermöglicht, Bruder Stefan Frommelt und sein Projekt mit Kindern und Jugendlichen in Umtata, Südafrika, mit einem Betrag von insgesamt 20 285 Franken zu unterstützen. Die Elternvereinigung beteiligte sich zusätzlich tatkräftig am Gelingen des Bazars, indem sie für die Verpflegung der Besucherinnen und Besucher sorgte. An dieser Stelle möchte sich die Primarschule Triesen bei allen bedanken, welche zum grossen Erfolg des diesjährigen Weihnachtsbazars beigetragen haben. (PD)

ANZEIGE



*Immer ein Lächeln, niemals verzagt,
immer hilfsbereit, auch ungefragt,
immer gütig, sorgend bereit,
welch schöne Erinnerung
an dich uns bleibt.*

DANKSAGUNG

Herbert Büchel

Wir danken von ganzem Herzen euch allen

- für die hilfreiche Unterstützung von Fr. Christine Noser des Kriseninterventionsteams Liechtenstein,
- für den Einsatz der Landespolizei und der Feuerwehr Triesenberg,
- für die Betreuung von Dr. Marco Ospelt,
- für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
- für die Umarmung, den Händedruck, wenn die Worte fehlten,
- für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft, Zuneigung,
- für alle Hilfe in den vergangenen, schweren Tagen,
- für die grosszügigen Gaben, Kranz- und Blumenspenden sowie die zahlreichen Zuwendungen an wohlthätige Institutionen,
- für die feierliche Gestaltung des Trauergottesdienstes Herrn Kaplan Roland Casutt,
- für die grosse Teilnahme bei der Trauerfeier und das Geleit zur letzten Ruhestätte,
- die ihr meinem lieben Gatten, unserem lieben Papa, Bruder, Schwager, Onkel und Götti erwiesen habt.

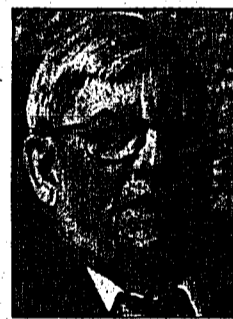
Triesen, im Dezember 2004

Die Trauerfamilien



TODESANZEIGE

*Du hast gelebt für deine Lieben.
All deine Müh und Arbeit war für sie.
Guter Vater, leb in Frieden,
vergessen werden wir dich nie.*



Mit traurigem Herzen, in Liebe und Dankbarkeit, nehmen wir Abschied von unserem lieben Papa, Neni, Schwiegervater, Bruder, Schwager, Onkel und Götti

Oskar Röckle

30. März 1918 – 20. Dezember 2004

Er wurde heute in seinem 87. Lebensjahr, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, von seinen Altersbeschwerden erlöst.

Wir sind dankbar und glücklich, Teil seines Lebens gewesen zu sein.

Vaduz, Genf, 20. Dezember 2004

Es vermissen dich:
*Helene und Bruno Meier Röckle mit Christina
Evi und Georges Doussé-Röckle mit Nicolas und Emmanuel
Hedy Kausch, Schwester
und Anverwandte*

Der liebe Verstorbene ist in der Friedhofskapelle in Vaduz aufgebahrt.

Fürbittegebete: Mittwoch, 22. Dezember 2004 um 19.30 Uhr
Donnerstag, 23. Dezember 2004 um 19.30 Uhr

Die Urnenbeisetzung mit anschliessendem Trauergottesdienst findet am Montag, 27. Dezember 2004, um 9.00 Uhr in Vaduz statt.

Anstelle von Kranz- und Blumenspenden unterstützen Sie bitte die Familienhilfe Vaduz (LLB, Konto Nr. 201.505.06).